

## Veränderung ohne Gott?

von Br. Thomas Gebhardt

### Jesaja 64:6

Wir sind ja allesamt geworden wie Unreine, und alle unsere Gerechtigkeit wie ein beflecktes Kleid...

### Titus 3:5

Nicht durch Werke der Gerechtigkeit willen, die wir getan hätten, sondern nach seiner Barmherzigkeit hat er uns gerettet...

Wir haben gesehen, wie soll Buße gehen, wenn Gott nicht in unserem Leben gewirkt hat. Wie soll Reue funktionieren, wenn Gott nicht etwas in unserem Leben getan hat, und heute stelle ich die Frage, wie können wir uns verändern, wenn Gott nichts in unserem Leben getan hat?

Fast alle Religionen lehren, dass der Mensch etwas tun muss, um gerettet zu werden. Einige sagen, dass man nur in einer bestimmten Kirche gerettet wird. Andere lehren, Sie müssen in Wasser getauft werden, um gerettet zu werden. Andere lehren, Sie müssen in einer bestimmten Art und Weise und durch einen bestimmten Prediger getauft werden. Wieder andere sagen, Sie müssen aufrichtig sein, um gerettet zu werden.

Wenn wir nur einen klaren Erlösungsplan hätten, wäre es sicherlich sehr einfach gerettet zu werden und uns bliebe eine Menge Verwirrung erspart.

Aber wissen Sie, wir haben so einen Erlösungsplan. Das Heil ist ein Geschenk und es gibt nichts, aber auch gar nichts, was wir tun könnten, um es uns zu verdienen. Alles, was Sie mit einem Geschenk tun können, ist es zu empfangen.

Johannes 1:12 sagt: "Aber so viele wie ihn aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben." Das Heil ist ein Geschenk. Die Veränderung hat im Glaubensleben natürlich seinen Platz, aber wenn Sie Veränderung oder Umkehr oder Reue als eine Voraussetzung für die Rettung machen, dann ist es schlecht und böse. Das Heil, die Errettung, ist von Gott, nicht von Menschen, nicht etwas, was Sie tun könnten. Johannes 1:13 sagt: "Welche geboren wurden, nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches, nicht aus dem Willen des Mannes, sondern von (aus) Gott."

Der Ausdruck "nicht aus dem Blut" bedeutet, niemand wird gerettet, weil seine Mutter oder Vater ein Christ ist. "Nicht aus dem Willen des Fleisches" bedeutet, dass Sie nicht mit Ihrer eigenen Kraft das Heil, die Errettung, verdienen können, „Nicht aus dem Willen des Menschen" bedeutet, es gibt nichts, was der Mensch tun könnte, um sich zu retten.

"...Aber von (aus) Gott" bedeutet, dass nichts von den Menschen am Heil, an der Errettung mitwirken kann.

Titus 3:5 sagt: "Nicht durch Werke der Gerechtigkeit willen, die wir getan hätten, sondern nach seiner Barmherzigkeit hat er uns gerettet..." und im Epheser 2:8-9 lesen wir: "Denn aus Gnade seid ihr durch den Glauben gerettet, und das nicht aus euch: es ist die Gabe Gottes: nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme". Es ist unmöglich, die Gnade Gottes und die Werke der Menschen, ganz gleich welche, irgendwie zu mischen. Das Heil ist entweder durch Gnade oder Werke; es kann niemals eine Kombination aus beiden

sein. Denn in [Römer 11:6](#) lesen wir: „Wenn aber aus Gnade, so ist es nicht mehr um der Werke willen; sonst ist die Gnade nicht mehr Gnade; wenn aber um der Werke willen, so ist es nicht mehr Gnade, sonst ist das Werk nicht mehr Werk.“

Also Veränderung als Instrument des Heils, der Errettung, ist absolut sinnlos. Veränderung ist eine Anstrengung seitens des Einzelnen. Ein Versuch, seine eigene Gerechtigkeit aufzurichten, und die Bibel lehrt klar, dass wir nicht durch unsere eigene Gerechtigkeit, sondern durch die zugerechnete Gerechtigkeit Gottes gerettet werden. Schauen Sie sich [Römer 10:1-4](#) an: „Brüder, der Wunsch meines Herzens und mein Flehen zu Gott für Israel ist, daß sie gerettet werden. Denn ich gebe ihnen das Zeugnis, daß sie Eifer für Gott haben, aber nicht nach der rechten Erkenntnis. Denn weil sie die Gerechtigkeit Gottes nicht erkennen und ihre eigene Gerechtigkeit aufzurichten trachten, haben sie sich der Gerechtigkeit Gottes nicht unterworfen. Denn Christus ist das Ende des Gesetzes zur Gerechtigkeit für jeden, der glaubt.“

Wenn wir unsere eigene Gerechtigkeit herstellen könnten, würde das nicht ausreichen, sagt [Jesaja 64:6](#) "Wir sind ja allesamt geworden wie Unreine, und alle unsere Gerechtigkeit wie ein beflecktes Kleid..." Das aller Beste, was wir tun könnten, ist in den Augen Gottes wie schmutzige Lumpen. Die einzige Gerechtigkeit, die Gott akzeptiert, ist Seine Gerechtigkeit, die uns zugeschrieben wird, in den Moment, wo wir auf JESUS Christus als Heiland vertrauen.

Können Sie dieses wunderbare Versprechen hören: ([Römer 4: 5](#)) „wer dagegen keine Werke verrichtet, sondern an den glaubt, der den Gottlosen rechtfertigt, dem wird sein Glaube als Gerechtigkeit angerechnet.“

Meine Hoffnung ist auf nichts anderes gegründet als auf JESU Blut und Gerechtigkeit, auf SEINE Gnade und Liebe! Wie ist das mit Ihnen? Sehen Sie, Errettung ist doch etwas so wunderbares, etwas, das Gott macht und das jeden glücklich machen könnte. Lassen Sie uns morgen weiter machen. Für heute segne Sie Gott und zeige Ihnen, dass ER Kraft hat durch JESUS Christus auch Sie zu erretten, bzw. Ihnen klar zeigt, wie wunderbar Seine Errettung ist.